

# **Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss**

## **Protokoll Nr. BKSA/07/2009**

**über die öffentliche Sitzung am 02.07.2009,  
Rathaus, Sitzungszimmer 601**

Beginn : 19:30 Uhr  
Ende : 21:15 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Matthias Stern

#### **Stadtverordnete**

Frau Carola Behr

Herr Thomas Bellizzi

Herr Dieter Heidenreich

Herr Bela Randschau

Herr Christian Schubbert-von-Hobe

Frau Doris Unger

i. V. f. Herrn Löscher

i. V. f. Herrn Ortman

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Frau Martina Strunk

#### **weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Jan-Christian Ebert

Frau Karen Schmick

Frau Sabine Schwarz

Kinder- und Jugendbeirat

Seniorenbeirat

#### **Sonstige, Gäste**

Frau Michaela Dr. Witte

Frau Uta Gabriele Thun

Leiterin der Stormarnschule

Leiterin der Grundschule Am Ha-  
gen

#### **Verwaltung**

Herr Hanno Krause

Frau Beate Janke

Frau Petra Haebenbrock-Sommer

Frau Birgit Reinhold

Herr Robert Tessmer

bis TOP 6; 20:30 Uhr

Protokollführer

**Es fehlen entschuldigt**

**Stadtverordnete**

Herr Thorsten Ortmann

**Bürgerliche Mitglieder**

Herr Clemens Löscher

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 05 vom 04.06.2009
5. Mietkostenzuschuss für die DLRG zur Anmietung von Räumlichkeiten für die Vereinsarbeit **2009/084**
6. Vorstellung der Pläne für
  - die Errichtung einer Turnhalle an der Grundschule Am Hagen und
  - für die Errichtung eines Foyers/Cafeteria an der Stormarnschule
7. Antrag des ATSV auf Schaffung eines Ersatzspielfeldes für den Ligaspielbetrieb der Innenstadtfußballvereine **AN/0014/2009**
8. Antrag des SSC Hagen auf Erstellung eines 2. Kunstrasenfußballplatzes **AN/0015/2009**
9. Anschaffung von zwei Kunstwerken des Künstlers Jürgen Block **2009/080**
10. Kunstfreunde Ahrensburg e. V.
  - Antrag auf Zuschuss für 2009 -**2009/082**
11. Bereitstellung von Planungskosten für die Durchführung von energetischen Sanierungen an der Stormarnschule/Schulzentrum Am Heimgarten im Rahmen des Konjunkturprogramms II **2009/081**
  - Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d GO
  - z u r ü c k g e z o g e n -
12. Kenntnisnahmen
  - 12.1. Antrag SSC Hagen in Sachen badlantic
  - 12.2. Tag des Sports
  - 12.3. Ausschreibungen im Tiefbaubereich: Schulhof Integrierte Gesamtschule, Schulhof Schulzentrum Am Heimgarten und Sportanlage Reesenbüttel

- 12.4. Antrag der ATSV-Schwimmabteilung auf Übernahme von Wettkampfgebühren
- 12.5. Konjunkturprogramm II
- 12.6. HSV-Fußballschule vom 20./21.06.2009
- 12.7. Handball-Nationalmannschaft vom 11. bis 16.06.2009 in Ahrensburg
- 12.8. Antrag des ATSV auf Errichtung einer Skatefläche
- 12.9. Haushaltssperre für Maßnahmen im Schulbereich
13. Verschiedenes
- 13.1. Sammeln von Laub der Rosskastanie zur Vermeidung der Verbreitung der Miniermotte
- 13.2. Plakette für die Statue aus Esplugues vor dem Rathaus
- 13.3. Mitternachtsturnier des Kinder- und Jugendbeirates

## **1 Einwohnerfragestunde**

Von verschiedenen Einwohnern (Eltern bzw. Lehrkräfte der Grundschule Am Hagen) werden folgende Fragen gestellt:

- Ist die vorhandene alte Turnhalle der Grundschule Am Hagen noch betriebssicher?
- Gibt es weitere Varianten für die Platzierung einer neuen Halle in den Maßen 15 x 27 m?
- Sollen Gespräche mit dem südlichen Nachbarn der Grundschule Am Hagen geführt werden, um zu erreichen, die Abstandsflächen für die neue Turnhalle ggf. zu reduzieren?
- Besteht die Möglichkeit, eine kleinere Halle zu errichten, um eine Reduzierung der Schulhoffläche zu vermeiden?

Hierzu wird ausgeführt, dass die Turnhalle der Grundschule Am Hagen in der jetzigen Form für den Schulbetrieb zugelassen ist. Ortstermine mit Vertretern des Gemeindeunfallverbandes sowie der unteren Brandschutzbehörde haben ergeben, dass die Halle durch Schülerinnen und Schüler genutzt werden kann (der Rettungsweg durch den Geräteraum wird mit einem Kostenrahmen von 3.000 € hergerichtet). Im Rahmen der normalen Gebäudeunterhaltung wird dafür Sorge getragen, dass sich die Liegenschaft in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet (z. B. werden Durchfeuchtungsschäden kurzfristig behoben).

Die Leiterin der Grundschule Am Hagen, Frau Thun, stellt nochmals dar, dass aufgrund der geringen Bewegungsfläche in der Turnhalle ein erhöhtes Risiko von Verletzungen gegeben ist.

## **2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

## **3 Festsetzung der Tagesordnung**

Herr Stadtverordnete Stern führt aus, dass der Tagesordnungspunkt 11 „Mietkostenzuschuss für die DLRG zur Anmietung von Räumlichkeiten für die Vereinsarbeit, Vorlagen-Nr. 2009/084, nach TOP 4 beraten werden soll. Hintergrund ist hier, dass dieser Tagesordnungspunkt seines Erachtens unstrittig ist und die Vertreter der DLRG dann nach der Beratung des Tagesordnungspunktes die Sitzung verlassen können.

Die Verwaltung zieht TOP 10 „Bereitstellung von Planungskosten für die Durchführung von energetischen Sanierungen an der Stormarnschule/Schulzentrum Am Heimgarten im Rahmen des Konjunkturprogramms II – Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d GO, Vorlagen-Nr. 2009/081“ zurück, da vorgesehen ist, die notwendigen Planungskosten im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes bereitzustellen.

Den Änderungen der Tagesordnung wird zugestimmt.

#### **4 Genehmigung des Protokolls Nr. 05 vom 04.06.2009**

Keine Änderungen.

Das Protokoll ist somit genehmigt.

**5 Mietkostenzuschuss für die DLRG zur Anmietung von 2009/084  
Räumlichkeiten für die Vereinsarbeit**

Auf Nachfrage von Herrn Stadtverordneten Schubbert von Hobe trägt die Verwaltung vor, dass die Wohnung im Reeshoop 55 in absehbarer Zeit nicht für Spät- und Aussiedler benötigt wird.

Anschließend stimmt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

**6 Vorstellung der Pläne für**  
**- die Errichtung einer Turnhalle an der Grundschule Am Hagen und**  
**- für die Errichtung eines Foyers/Cafeteria an der Stormarnschule**

Zunächst wird die Angelegenheit „Errichtung einer Turnhalle an der Grundschule Am Hagen“ beraten.

Frau Stadtverordnete Unger fragt, ob die Kosten in Höhe von 1,8 Mio. € für die Turnhalle zwingend notwendig sind. Sie bittet die Verwaltung zu prüfen, ob – angesichts der angespannten Haushaltssituation der Stadt Ahrensburg – eine andere Bauausführung gewählt werden könnte, um Kosten zu sparen.

Herr Stadtverordneter Schubbert von Hobe führt aus, dass nach seiner Auffassung die Errichtung der Turnhalle im Rahmen eines PPP-Modells erfolgen sollte. Zum einen kann dadurch erreicht werden, dass die Kosten auf 20 Jahre verteilt werden und zum anderen werden für die Errichtung der Turnhalle regionale Betriebe beauftragt.

In der weiteren Diskussion wird seitens des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses festgelegt, dass die Verwaltung mehrere Varianten für die Errichtung der Turnhalle an der Grundschule Am Hagen zur nächsten Sitzung vorlegen soll. Maßgeblich ist, dass ein Kostenvergleich der verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt wird (vereinfachte Bauausführung, Drehen der Turnhalle, Reduzierung der Abstandsflächen durch Platzierung von niedrigen Gebäudeteilen bzw. Gesprächen mit den Nachbarn). In der weiteren Diskussion wird festgelegt, dass eine Turnhalle in den Maßen 15 x 27 m errichtet werden soll. Es handelt sich hier um ein Standardmaß seitens des Landes Schleswig-Holstein (Raumprogramm Richtwerte) für 10 bis 12 Klassen. Des Weiteren ermöglichen die Abmaße die Ausübung bestimmter Sportarten (Übersicht siehe Anlage). Es ist zudem geplant, dass die Halle in den Nachmittags- bzw. Abendstunden durch den SSC Hagen genutzt wird.

Die Verwaltung berichtet, dass im Rahmen des PPP-Verfahrens bei der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg deutlich wurde, dass eine wirtschaftliche Umsetzung eines PPP-Modells erst bei ca. 3 Mio. € erfolgen könne. Zudem ist davon auszugehen, dass bei Durchführung eines PPP-Modells örtliche Handwerksbetriebe nicht beauftragt werden.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Umsetzung eines PPP-Modells für die Errichtung einer Turnhalle an der Grundschule Am Hagen machbar ist.

Anschließend wird die Angelegenheit „Errichtung eines Foyers/Cafeteria an der Stormarnschule“ beraten.

Die Leiterin der Stormarnschule, Frau Dr. Witte, führt aus, dass das Projekt „Errichtung eines Foyers an der Stormarnschule“ bereits seit 20 Jahren im Gespräch ist. Durch die 2007 durchgeführte Schulreform (G 8-Abitur) ist es

nach ihrer Auffassung dringend erforderlich, zum einen eine unumstrittene Cafeteria-Situation zu erhalten und zum anderen notwendige Aufenthaltsflächen für die Schülerinnen und Schüler der Stormarnschule anbieten zu können. Im kommenden Jahr wird die Stormarnschule rd. 865 Schülerinnen und Schüler aufweisen. Zudem kommt, dass der Bereich vor dem Eduard-Söring-Saal zurzeit einen Engpass hinsichtlich der genutzten Verkehrswege innerhalb der Schule darstellt (Fachunterrichtsräume/Klassenräume im Rundbau bzw. Turnhalle). Frau Dr. Witte stellt abschließend fest, dass eine Konkurrenz dieser Maßnahme zur Errichtung einer Turnhalle an der Turnhalle Am Hagen seitens der Stormarnschule nicht gewünscht wird. Die Stormarnschule unterstützt gleichermaßen die Maßnahme bei der Grundschule Am Hagen, da auch hier die erforderlichen Notwendigkeiten, die Raumsituation im Sportbereich zu verbessern, gegeben ist.

Die Beantwortung der Fragen des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vom 04.06.2009 bezüglich der Errichtung des Foyers/Cafeteria liegt diesem Protokoll als Anlage bei. Frau Reinhold erläutert die dort dargestellten einzelnen Punkte.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- a) Die Option, die Küche im Kellergeschoss zu erhalten, soll seitens der Verwaltung kostenmäßig erfasst werden. Dazu gehören folgende Punkte:
  - Verbleib der Küche im Kellergeschoss bei Beibehaltung der beiden Essräume im Kellergeschoss, Aufstockung der Sitzplätze im neuen Foyer
  - Errichtung der erforderlichen Sozialräume, WC/Umkleide für die Küche im Kellergeschoss/Erdgeschoss
  - Einbau Fettabscheider

Dem gegenüber sollen die Einsparungen bei der Errichtung des Foyers ohne Küche dargestellt werden (Kostenvergleich).
- b) Erweiterung des Foyers in Richtung Waldstraße. Auch hier sollen die technische Umsetzbarkeit bzw. die Kosten dargestellt werden.
- c) Verbleib der Lüftungszentrale am jetzigen Standort (Architektonisch vertretbare Lösung), Darstellung der Kosten im Vergleich zum Einbau der Lüftungszentrale im zweiten Essraum im Kellergeschoss

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass der Raum der jetzigen Küche bzw. der erste Essraum im Kellergeschoss zukünftig als Klassenräume genutzt werden könnten. Hintergrund ist, dass zurzeit nach der Landesbauordnung eine lichte Höhe von 2,40 m gefordert wird (vorhanden 2,48 m). Ursprünglich war für die Nutzung als Klassenraum nach den Landesschulbaurichtlinien eine lichte Raumhöhe von 3 m gegeben. Diese Vorgabe ist aber nunmehr entfallen. Ob dies für die Zukunft beibehalten werden soll, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die vorgenannten Planungen zur nächsten Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses vorzulegen. Des Weiteren wird die Stormarnschule gebeten, eine Stellungnahme abzugeben, ob die Küche der Cafeteria im Kellergeschoss verbleiben soll oder die Errichtung eines Foyers mit Küche gewünscht wird.

## **7 Antrag des ATSV auf Schaffung eines Ersatzspielfeldes AN/0014/2009 für den Ligaspielbetrieb der Innenstadtfußballvereine**

Die Stellungnahme der Verwaltung in dieser Angelegenheit (siehe Protokoll vom 04.06.2009) wird seitens des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses als eine ausführliche und gründliche Arbeit gewertet.

Zu den einzelnen Punkten werden folgende Festlegungen getroffen:

- Ein Umbau der Sportanlage Reeshoop zu einem Wettkampffußballspielfeld soll nicht erfolgen, weil dadurch die Kleinspielfelder für den Kinder- und Jugendbereich verloren gehen würden.
- Es ist vorgesehen, bei den Planungen für den Neubau der Sportplatzanlage Beimoor-Süd ein Naturrasenspielplatz zu erstellen. Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss spricht sich dafür aus, ggf. hier einen Kunstrasenspielfeld zu errichten.
- Die Überprüfung der Öffnungsmöglichkeiten der Schulsportanlage Schulzentrum Am Heimgarten für eine Nutzung durch den Vereinssport wird vom Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss positiv bewertet. Der ATSV wird gebeten, mitzuteilen, ob der Justiziar des Landessportverbandes hier mitwirken kann.
- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Abmaße des vorhandenen Naturrasenspielplatzes auf der Schulsportanlage Schulzentrum Am Heimgarten keine Wettkampffmaße aufweist.

**8 Antrag des SSC Hagen auf Erstellung eines 2. Kunstrasen- AN/0015/2009  
fußballplatzes**

Zu der Stellungnahme der Verwaltung (siehe Protokoll vom 04.06.2009) werden keine Fragen gestellt.

**9      Anschaffung von zwei Kunstwerken des Künstlers Jürgen      2009/080  
Block**

Die Verwaltung trägt vor, dass durch den Ankauf der beiden Kunstwerke von Herrn Jürgen Block erreicht werden soll, dass diese Gegenstände eines Ahrensburger Künstlers bewahrt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, vor Beschlussfassung über die Vorlage folgende Punkte abzuklären:

- Welcher Standort ist für die beiden Kunstwerke vorgesehen?
- Kann der Kaufpreis reduziert werden?

Der Tagesordnungspunkt soll erneut auf einer der nächsten Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses beraten werden.

**10 Kunstfreunde Ahrensburg e. V.  
- Antrag auf Zuschuss für 2009 -**

**2009/082**

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt über einen Änderungsantrag von Herrn Stadtverordnete Schubbert von Hobe, 500 € bereitzustellen, ab.

**Abstimmungsergebnis:**

**4 dafür  
2 dagegen  
1 Enthaltung**

11 **Bereitstellung von Planungskosten für die Durchführung von energetischen Sanierungen an der Stormarnschule/Schulzentrum Am Heimgarten im Rahmen des Konjunkturprogramms II**

**2009/081**

**- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d GO**

**- zurückgezogen -**

## **12 Kennntnisnahmen**

### **12.1 Antrag SSC Hagen in Sachen badlantic**

Die Verwaltung teilt mit, dass das Schreiben des SSC Hagen vom 04.06.2009, welches von Herrn Timm in der letzten Bildungs-, Kultur- und Sportausschusssitzung zur Kenntnis gegeben wurde, bereits beantwortet ist. Das Antwortschreiben wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

### **12.2 Tag des Sports**

Die Frist zur Einwerbung von Sponsorengelder durch die Eventagentur Feljon ist abgelaufen. Aufgrund der wirtschaftlich schlechten Konjunkturlage war die Sponsorensuche schwierig. Es ist aber gelungen, Sponsorengelder in Höhe von 5.000 € einzuwerben, sodass zusammen mit dem Preisgeld der Stadt Ahrensburg für die Auszeichnung „Sportfreundliche Kommune 2007“ insgesamt 10.000 € zur Verfügung stehen. Die neue Kostenschätzung der Eventagentur für die Durchführung der Tagesveranstaltung am Sonntag, den 20. September 2009, in der Zeit von ca. 11:00 bis 17:00 Uhr, auf dem Rathausmarkt sieht nunmehr Gesamtkosten (Werbung 1.000 €, Zelt 800 €, Bühne und Moderation 2.000 €, Kleinspielfeld 1.300 €, Honorar 3.000 €) von 8.100 € vor. Es ist somit noch eine Deckungsreserve vorhanden. Der „Ball des Sports“ als Abendveranstaltung muss aber entfallen, da die Finanzmittel nicht ausreichen. Die Verwaltung bittet um positive Kenntnisnahme und Entsperrung der 5.000 € Preisgeld.

Die Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmen zu. Der „Tag des Sports 2009“ wird als Tagesveranstaltung in Kooperation mit „Stormarn kocht auf“ durchgeführt.

### **12.3 Ausschreibungen im Tiefbaubereich: Schulhof Integrierte Gesamtschule, Schulhof Schulzentrum Am Heimgarten und Sportanlage Reesenbüttel**

Die Verwaltung teilt mit, dass die Ausschreibungen für die Sanierung der Schulhöfe an der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg und dem Schulzentrum Am Heimgarten sowie die Sanierung der Sportanlage Reesenbüttel aufgehoben werden müssen, da die Ausschreibungsergebnisse deutlich über den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln liegen. Es werden nun Einsparmöglichkeiten mit den Nutzern besprochen, um anschließend eine freihändige Vergabe zu ermöglichen.

Gegenwärtig geht die Verwaltung davon aus, dass die Bauzeiten (Sommerferien 2009) eingehalten werden können.

## **12.4 Antrag der ATSV-Schwimmabteilung auf Übernahme von Wettkampfgebühren**

Der Antrag des ATSV vom 30.06.2009 wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Gemäß eines Magistratsbeschlusses erhalten die Ahrensburger Schwimmvereine einen Zuschuss in Höhe von 25 % für die Eintrittskosten im Badlantic für den Trainingsbetrieb. Soweit noch ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, können auch Wettkampfkosten übernommen werden, wenn keine oder nicht ausreichende Einnahmen der Vereine zur Kostendeckung bereitstehen. In den letzten Jahren wurden aufgrund von nicht ausreichenden Finanzmitteln keine Wettkampfkosten bezuschusst. Die Verwaltung wird zu den Haushaltsberatungen 2010 die Anpassung des Etats für diesen Bereich vorschlagen.

Gegenwärtig prüft die Verwaltung, ob der beantragte Zuschuss des ATSV in Höhe von 50 % (720 €) im Jahr 2009 ermöglicht werden kann.

## **12.5 Konjunkturprogramm II**

### **Tennis- und Hockeyclub Ahrensburg**

Die Verwaltung teilt mit, dass per Presseerklärung des Innenministeriums vom 25.06.2009 bekannt gegeben wurde, dass die beantragte energetische Sanierung der Tennishalle des Tennis- und Hockeyclubs Ahrensburg in das Förderprogramm für kommunale Investitionen in den Städtebau-Konjunkturpaket II aufgenommen wurde. Die Gesamtkosten in Höhe von 247.000 € werden für das Förderprogramm anerkannt. Die Umsetzung der Maßnahme kann vom THC Ahrensburg noch in diesem Jahr begonnen werden.

## **12.6 HSV-Fußballschule vom 20./21.06.2009**

Am 20. und 21.06.2009 hat die HSV-Fußballschule zum 2. Mal ihr großes norddeutschlandweites Jugendfußballturnier auf der Sportanlage Stormarnplatz durchgeführt. Mehr als 1.000 Kinder sind der Einladung gefolgt und haben die Veranstaltung zu einem großen Erfolg werden lassen. Die HSV-Fußballschule möchte die Veranstaltung in Ahrensburg gern zu einer festen Institution werden lassen.

## **12.7 Handball-Nationalmannschaft vom 11. bis 16.06.2009 in Ahrensburg**

Die Verwaltung teilt mit, dass die Handball-Nationalmannschaft in der Zeit vom 11. bis 16.07.2009 zu Gast in Ahrensburg war. Dem Protokoll wird der Presseartikel der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg zur Kenntnis beigelegt.

## **12.8 Antrag des ATSV auf Errichtung einer Skatefläche**

Mit Schreiben vom 18.05.2009 (wird als Anlage dem Protokoll beigelegt) beantragt die Inlinesparte des ATSV eine autofreie Skatefläche in Ahrensburg. Da die Angelegenheit bereits im Kinder- und Jugendbeirat besprochen wurde, hat die Verwaltung den Kinder- und Jugendbeirat um Stellungnahme zum ATSV-Antrag gebeten. Die Stellungnahme ist dem Protokoll ebenfalls beigelegt.

Gegenwärtig wird der Bedarf für eine öffentliche Skatefläche eher gering eingeschätzt. Die Jugendlichen wünschen den Ausbau einer Halfpipe auf Anlagen, die bereits vorhanden sind.

## **12.9 Haushaltssperre für Maßnahmen im Schulbereich**

Die Verwaltung berichtet, dass Frau Bürgermeisterin Pepper eine hauswirtschaftliche Sperre mit Schreiben vom 18.06.2009 verfügt hat.

Die Sperre betrifft folgende Maßnahmen im Schulbereich

1. Grundschule Am Reesenbüttel	27.000	Fußbodenerneuerung
	€	
2. Integrierten Gesamtschule	10.600	Verkleidung Kanucontainer
	€	
3. Stormarnschule	10.000	Erneuerung Zaun als Abgrenzung
	€	zu Privatgrundstücken
4. Stormarnschule	25.000	Stellplätze
	€	Die Summe wird nicht benötigt.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

## **13 Verschiedenes**

### **13.1 Sammeln von Laub der Rosskastanie zur Vermeidung der Verbreitung der Miniermotte**

Stadtverordnete Schmick führt aus, dass die Stadt Ahrensburg nach den Sommerferien das Projekt „Sammeln von Laub der Rosskastanie“ durchführen soll. Durch das Beseitigen des Laubes wird die Verbreitung der Miniermotte verhindert. Die Schulen, Kitas und Horte sollen 50 Cent je Sack erhalten.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist der Auffassung, dass hierfür der Umweltausschuss zuständig ist.

### **13.2 Plakette für die Statue aus Esplugues vor dem Rathaus**

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob es Sinn macht, die Statue aus Esplugues „Unser Erbe“ vor dem Rathaus mit einer Plakette über das Kunstwerk auszustatten.

#### ***Anmerkung der Verwaltung:***

Die Statue hat im Sockel eine Beschriftung (siehe Anlage).

### **13.3 Mitternachtsturnier des Kinder- und Jugendbeirates**

Der Kinder- und Jugendbeirat berichtet, dass am 03.07.2009 das jährlich stattfindende Mitternachtsturnier auf der Nebenfläche der Sportanlage Am Hagen stattfinden wird.

gez. Matthias Stern  
Vorsitzender

gez. Robert Tessmer  
Protokollführer